

Bürgerinitiative „BLLUB“

Bürgerinitiative Landl für Luft, Umwelt und Boden e.V.
Postfach 23, 92359 Mühlhausen



An die
Gemeinde Mühlhausen i. d. OPf.
Bürgermeister Dr. Martin Hundsdörfer
Bahnhofstr. 7
92360 Mühlhausen



14. Juni 2017

Stellungnahme der Bürgerinitiative BLLUB zum Teilflächennutzungsplan 'Windkraftanlagen'

Die Gemeinde Mühlhausen hat einen „sachlichen Teilflächennutzungsplan 'Windkraftanlagen'“ erstellen lassen. Die beplante Fläche befindet sich im und beim Wäschenbühl, einem Waldgebiet zwischen Wettenhofen und Thannhausen an der Gemeindegrenze zu Freystadt. Nicht von ungefähr wurde ein Gebiet in weiter Entfernung zum Kernort Mühlhausen ausgewählt.

Wer dieses Gebiet kennt, weiß um seinen hohen landschaftsästhetischen und ökologischen Wert.

Zur Landschaftsästhetik:

Die beplante Fläche liegt nahezu am tiefsten Punkt, wenn man die Horizontlinie betrachtet, und die Windleistung ist dementsprechend gering. Die Windkraftanlage würde genau in der Sichtachse vom Möninger Berg zum Sulzbürger Schlossberg liegen. Man würde also auch von den Aussichtspunkten direkt in die Naben der Windräder schauen. Eine solche Fehlplanung und damit Verunstaltung einer wertvollen Kulturlandschaft gibt es bis jetzt bei keinen dem Albtrauf vorgelagerten Insel- oder Zeugenbergen vom fränkischen „Walberla“ bis hin zum schwäbischen „Ipf“.

Zur Ökologie:

Die Landschaft der Gemeinde Mühlhausen ist bereits so stark belastet und verbraucht, dass nur noch ein geringer Erholungswert vorhanden ist. Einen „Luftkurort Sulzbürg“ wird heute niemand mehr bewerben. Wir haben Hochspannungsleitungen, Bundes- und Staatsstraßen, den RMD-Kanal, Hähnchenmastställe und in allen Talräumen nicht bzw. schlecht in die Landschaft eingebundene Industrieanlagen und Gewerbegebiete. Wachstum hat und muß Grenzen haben, das Resümee des Club of Rome der 1970er Jahre hat seine Geltung nicht verloren, im Gegenteil! Der Beitrag zu Alternativen Energien wird bereits durch die Solarflächen bei Bachhausen geleistet. Dabei ist auch hier der gesamtökologische Wert sehr gering, die Belastung der Landschaft aber sehr hoch.

Die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet würde u.a. die Ornithologie sehr stark betreffen. Schon durch die Errichtung des Dürrho-Speichers wurde die Brutstätte des Roten Milans zerstört. Im jetzigen Planungsbereich Wäschenbühl wurden folgende vorkommende bzw. durchziehende Arten beobachtet: Weißstorch, Schwarzstorch (26.04.16), Kranich, Rot- und Schwarzmilan, Mäuse- und Rauhußbussard, Rohrweihe, Kornweihe, Uhu, Sumpfohreule, Käuze, Waldschnepfe, Schwarzspecht, Kiebitz, Kolkrabe u.v.m. Während des Greifvogelzuges wurden gleichzeitig 18 Milane beobachtet, die die Thermik dieses besonderen Ortes nutzten. Auch auf das Vorkommen verschiedener Fledermausarten sei hingewiesen.

Bürgerinitiative „BLLUB“

Bürgerinitiative Landl für Luft, Umwelt und Boden e.V.
Postfach 23, 92359 Mühlhausen



Im aktuell immer noch gültigen Landschaftsplan der Gemeinde Mühlhausen, in vielen Dokumentationen sowie im Naturschutzgesetz wird der Schutz solcher landschaftsästhetisch und ökologisch hochwertvollen Landschaftsteile eindeutig gefordert. Die Verantwortung gegenüber unseren Mitgeschöpfen, gegenüber den Resten einer Kulturlandschaft, letztlich gegenüber unserer Heimat ist Aufgabe und Verpflichtung. Renaturieren und gleichzeitig zerstören ist heillos. Auch „Laudato si“ braucht Multiplikatoren. Sonst hat es der Papst zwar gut gemeint, aber seine Mühe war umsonst. Erhalt und Pflege unseres „gemeinsamen Hauses“ müssen von jedem Menschen, für den Kultur, Landschaft, Ethik, Religion usw. keine Fremdwörter sind, unterstützt werden.

Fazit:

Die Bürgerinitiative Landl für Luft, Umwelt, Boden spricht sich aufgrund ihrer satzungsgemäßen Zielsetzungen entschieden gegen die Windkraftanlagen im Gebiet um den Sulzbürg aus. Landschaftsschutz, Natur- und Artenschutz und auch der „Menschenschutz“ müssen Vorrang haben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

[Redacted Name]
[Redacted Name]
Leonhard Fuchs [Redacted Name]
[Redacted Name]
[Redacted Name]